



Kanton Zürich  
Gesundheitsdirektion  
Versorgungsplanung

# Anlage zum Messmodul

## Personalqualifikation und -Verfügbarkeit

Version 1.2, Mai 2013



Die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich auditiert im Rahmen der Zürcher Spitalliste 2012 die Einhaltung der Qualitätsanforderungen, die an den Leistungsaufträgen der Spitäler geknüpft sind. Diese Anlage zum Messmodul „Personalqualifikation und -verfügbarkeit“ ist ein integrierter Bestandteil des Audits und beinhaltet ein Glossar sowie Informationen zu den erforderlichen Nachweisdokumenten.

## Glossar

### Erfahrung / Berufserfahrung

Die Fachkraft benötigt eine Berufserfahrung von mindestens 1 Jahr, bezogen auf einen Beschäftigungsgrad von 80%. Eine Äquivalenzzeit über mehrere Jahre bei tieferem Beschäftigungsgrad wird akzeptiert.

### Facharzt

Facharztstitel (z.B. FMH) oder Anerkennungsbestätigung des Eidgenössischen Departments des Inneren (EDI).

### Facharztqualifikation

Die Ausbildungsnachweise und Zeiten sind komplett erbracht, die Facharztprüfung wurde noch nicht abgelegt.

### Arzt

Arzt mit abgeschlossener Ausbildung (Staatsexamen) z.B. Assistenzarzt, Oberarzt

### Laufende Weiterbildung bei Kaderärzten (Psychiatrie)

Kaderärzte verfügen über eine fortgeschrittene Weiterbildung (im letzten Drittel).

### Leistungsgruppen

Diese beziehen sich auf Leistungsgruppen gemäss Zürcher Spitallisten Akutsomatik, Psychiatrie und Rehabilitation.

### Messmodul

Messthema, welches sich auf bestimmte in Zusammenhang stehende Qualitätsanforderungen bezieht. Zu diesem Messthema werden mehrere Auditfragen gestellt.

### Wegzeit

Die Wegzeit kommt zum Tragen wenn die Fachperson nicht im Spital anwesend ist (z.B. Piketdienst, Hintergrunddienst) und wird vom Spital auf Verlangen vorgelegt. Sie wird mit Hilfe der Google-Map Privatverkehr ermittelt. Zum Beispiel heisst Verfügbarkeit innerhalb 30 Minuten: Ein diensthabender Arzt muss innerhalb einer Fahrzeit von 25 Minuten plus 5 Minuten Alarmierungszeit (Alarmruf bis Auto) im Spital sein (bei 60 Minuten analog 55 Minuten Fahrzeit).

### Anforderung an Nachweisdokumente

Eine effiziente Gestaltung des Audits bedingt eine gute Vorbereitung der Spitäler. Die Nachweisdokumente sind im Audit neben der Audit-Checkliste das zentrale Element. Damit der Auditor die Einhaltung der Anforderungen überprüfen kann, müssen in den Nachweisdokumenten alle erforderlichen Angaben ersichtlich sein.

Zur Erleichterung der Zusammenstellung der Nachweisdokumente hat die Gesundheitsdirektion gemeinsam mit Spitalvertretern eine Information zu den Anforderungen an die Nachweisdokumente verfasst.

### Allgemeine Anforderungen an die Nachweisdokumente

- Die Nachweisdokumente sollen zielgerichtet für das Audit zusammengestellt werden, wobei möglichst bereits im Spital vorhandene Dokumente verwendet werden sollen.
- Die Nachweisdokumente müssen eine vollständige Übersicht ermöglichen.
- Die Nachweisdokumente müssen beim Audit (vor Ort) vollständig und schnell in Papierform oder elektronisch verfügbar sein, damit das Audit in der eingeplanten Zeit durchgeführt werden kann.
- Um eine effiziente Abwicklung des Audits zu ermöglichen, sind evtl. Übersichtstabellen mit den zugehörigen Nachweisdokumenten sinnvoll. Übersichtstabellen ersetzen allerdings keine Nachweisdokumente, sie geben aber einen Überblick und ermöglichen ein effizientes Arbeiten. Bei Bedarf und Nachfrage des Auditors müssen die Angaben in den Übersichtstabellen belegt werden können.
- Hintergrundinformationen und Legenden (zum Verständnis der Nachweisdokumente) müssen bei Nachfragen des Auditors verfügbar sein oder zugänglich gemacht werden.

Neben den allgemeinen Anforderungen werden pro Messmodul die besonderen Anforderungen an Nachweisdokumente in einer Anlage zur Audit-Checkliste speziell beschrieben.

Hinweis:

Facharzttitle, Facharztschwerpunkt und Fähigkeitsausweis von Ärzten können auch mit Hilfe von [www.medregom.admin.ch](http://www.medregom.admin.ch) (Medizinalberuferegister des BAG) oder [www.doctorfmh.ch](http://www.doctorfmh.ch) (FMH-ÄrztelIndex) nachgewiesen werden.

In der folgenden Tabelle „Anforderungen an Nachweisdokumente“ finden Sie für das Messmodul „Personalqualifikation und -verfügbarkeit“ die wichtigsten Anforderungen an Nachweisdokumente aufgelistet und mit einigen Beispielen ergänzt.

Tabelle "Anforderungen an Nachweisdokumente"			
<p><b>I Personal- Qualifikation</b></p> <p>Mögliche Nachweisdokumente: Zertifikate, Diplome Die verlangte Ausbildung des Fachpersonals muss nachgewiesen werden können. Facharzttitel, Schwerpunkt und Fähigkeitsausweis von Ärzten können auch mit Hilfe von <a href="http://www.medregom.admin.ch">www.medregom.admin.ch</a> oder <a href="http://www.doctorfmh.ch">www.doctorfmh.ch</a> nachgewiesen werden.</p>			
Nr.	Parameter	Beispiel	Bemerkungen
1	Name, Vorname	Huwiler, Georg	
2	Abteilung	Gefässchirurgie	
3	Funktion	Leitender Arzt Physiotherapeut Pflegeleitung Notfall	
4	Qualifikation	FMH Facharzt Chirurgie Masterabschluss in Psychologie Berufserfahrung in . . .	Berufserfahrung: Nachweis der 1-jährigen Tätigkeit oder OP-Nachweis bei GYN1.3
5	Anteil Mitarbeiter mit einer Qualifikation in einer bestimmten Berufsgruppe (nur Psychiatrie)	25 % der festangestellten Pflegefachpersonen haben über eine Zusatzausbildung in forensischer Pflege zu verfügen	Dieser Parameter sollte in einer Übersichtsliste mit Angaben zu Vollzeitäquivalenten und Qualifikationen aller Personen dieser Berufsgruppe(n) dargestellt werden
<p><b>II Personal- Verfügbarkeit</b></p> <p>Mögliche Nachweisdokumente: Dienstpläne Die Verfügbarkeit des verlangten Fachpersonals muss ersichtlich sein.</p>			
Nr.	Parameter	Beispiel	Bemerkungen
1	Abteilung	Gefässchirurgie Notfall Pflegestation Chirurgie I	
2	Art des Dienstes	Präsenzdienst im Spital Piketdienst Hintergrunddienst	Entscheidend ist der Aufenthaltsort: Im Spital bzw. ausserhalb des Spitals
3	Ergänzende Angaben zum Dienst	T = Tagesdienst Dienstbeginn und -ende: 16:15 - 08:00 Uhr	
4	örtliche und zeitliche Verfügbarkeit	Im Spital: Arztzimmer, Station, Notfall Ausserhalb: Spital vor Ort innert 30 Min	Wenn ausserhalb Spital, Angabe des Aufenthaltsorts zur Ermittlung der Zeit zwischen Ruf und Einsatz vor Ort
5	Name, Vorname aller Mitarbeiter pro Berufsgruppe und Abteilung	Übersichtstabelle	Alle Namen pro Berufsgruppe (z.B. Ärzte, Pflege etc.) in der jeweiligen Abteilung
6	Funktion pro Mitarbeiter	Leitender Arzt Physiotherapeut Pflegeleitung Notfall	
<p><b>III Anstellungs- bedingungen</b></p> <p>Mögliche Nachweisdokumente: Arbeitsverträge, Kooperationsvereinbarungen Die verlangten Anstellungsbedingungen des Fachpersonals muss nachgewiesen werden können.</p>			
Nr.	Parameter	Beispiel	Bemerkungen
1	Name, Vorname	Huwiler, Georg	
2	Funktion	Leitender Arzt Physiotherapeut Pflegeleitung Notfall	
3	Art der Anstellung und Beschäftigungsgrad	Festanstellung im Spital zu 80% Beleg- oder Konsiliarärzte	Belegärzte benötigen Praxis im Spital oder vertragliche Vereinbarung mit Spital. Der Beschäftigungsgrad ist nur dort relevant, wo Mindestanstellungsanforderungen verlangt sind (z.B. 60% Pflegedienstleitung)

Beispiel für einen Dienstplan Ärzte  
 für den Nachweis der Anforderung bezüglich „Personalverfügbarkeit“

Datum	Nacht	AA-Dienste		Tagesdienst bis 16:00 Uhr			Oberarzt	CA Dienst			Innere
		Tag Sa/So	Pikett	UE	OE	WS		UE	OE	WS	
01.11.2012	YZYZ		IKK	AACC	UVUV	4455	MNMN	ABCD	QRST	KLMN	CDCD
02.11.2012	NNPP		JJLL	BBDD	UVUV	4455	UUWW	EFGH	QRST	KLMN	CDCD
03.11.2012	NNPP	YZYZ	JJLL				UUWW	EFGH	QRST	KLMN	CDCD
04.11.2012	NNPP	YZYZ	JJLL				UUWW	EFGH	QRST	KLMN	CDCD
05.11.2012	BBDD		KKMM	CCEE	UVUV	4455	OPOP	IJKL	UVWX	OPQR	EFEF
06.11.2012	BBDD		SSUU	DDFF	UVUV	4455	OPOP	IJKL	UVWX	OPQR	EFEF
07.11.2012	NNPP		GASO	FFHH	UVUV	4455	OPOP	IJKL	UVWX	OPQR	EFEF
08.11.2012	NNPP		DRF	CCEE	UVUV	4455	OPOP	IJKL	UVWX	OPQR	EFEF
09.11.2012	BBDD		BUDA	DDFF	UVUV	4455	OPOP	IJKL	UVWX	OPQR	EFEF
10.11.2012	BBDD	NNPP	WXWX				OPOP	IJKL	UVWX	OPQR	EFEF
11.11.2012	BBDD	NNPP	WXWX				OPOP	IJKL	UVWX	OPQR	EFEF
12.11.2012	RRTT		JUC	EEGG	WXWX	4455	UUWW	EFGH	YZAB	STUV	GHGH
13.11.2012	RRTT		DDFF	FFHH	WXWX	4455	UUWW	EFGH	YZAB	STUV	GHGH
14.11.2012	BBDD		BOJO	DDFF	WXWX	4455	UUWW	EFGH	YZAB	STUV	GHGH
15.11.2012	BBDD		AACC	EEGG	WXWX	4455	UUWW	EFGH	YZAB	STUV	GHGH
16.11.2012	RRTT		KKMM	FFHH	WXWX	4455	MNMN	ABCD	YZAB	STUV	GHGH
17.11.2012	RRTT	BBDD	KKMM				MNMN	ABCD	YZAB	STUV	GHGH
18.11.2012	RRTT	BBDD	KKMM				MNMN	ABCD	YZAB	STUV	GHGH
19.11.2012	SSUU		WXWX	GGII	WXWX	4455	QROR	MNOP	CDEF	WXYZ	IJJ
20.11.2012	SSUU		LLNN	AACC	WXWX	4455	QROR	MNOP	CDEF	WXYZ	IJJ
21.11.2012	RRTT		MMOO	EEGG	WXWX	4455	QROR	MNOP	CDEF	WXYZ	IJJ
22.11.2012	RRTT		NNPP	GGII	WXWX	4455	QROR	MNOP	CDEF	WXYZ	IJJ
23.11.2012	SSUU		OORR	AACC	WXWX	4455	QROR	MNOP	CDEF	WXYZ	IJJ
24.11.2012	SSUU	RRTT	OORR				QROR	MNOP	CDEF	WXYZ	IJJ
25.11.2012	SSUU	RRTT	OORR				QROR	MNOP	CDEF	WXYZ	IJJ
26.11.2012	NAEDA		AACC	HHJJ	YZYZ	4455	STST	ABCD	GHIJ	ABAB	KLKL
27.11.2012	NAEDA		JJLL	EEGG	YZYZ	4455	STST	ABCD	GHIJ	ABAB	KLKL
28.11.2012	SSUU		PPSS	GGII	YZYZ	4455	STST	ABCD	GHIJ	ABAB	KLKL
29.11.2012	SSUU		YZYZ	HHJJ	YZYZ	4455	STST	ABCD	GHIJ	ABAB	KLKL
30.11.2012	NAEDA		HHJJ	EEGG	YZYZ	4455	STST	ABCD	GHIJ	ABAB	KLKL
Erstellt:	10.10. Pl team										
Änderungen	19.10.2012		AACC/HHJJ anstelle TTVV								
			25.10.was; Tausch UUWW/MNMN								
			30.10.was; Tausch SSUU/IKK								

Für das Audit sind folgende Ergänzungen erforderlich:

- Die Abteilung / Klinik
- Art des Dienstes (Präsenz im Spital oder Dienst ausser Haus z.B. Pikettdienst)
- Dienstbeginn und Dienstende
- Name der MitarbeiterInnen (Vor- und Nachname)
- Bei Pikettdienst die Adresse des Aufenthaltsorts der MitarbeiterInnen
- Funktion der MitarbeiterInnen

Beispiel einer Übersichtsliste zur Personalqualifikation und den Anstellungsbedingungen  
 (Hinweis: Die Übersichtsliste ersetzt nicht das Nachweisdokument)

Name	Vorname	Abteilung	Funktion	Arbeits- Pensum in %	Abschluss Art Uni oder FH / HF	Abschluss in Fach	anerkannte Weiterbildung*			Berufserfahrung* (betr. nur Reha)	
							in:	abgeschl.	Abschluss vorauss. am:	in:	Zeitspanne
Huwiler	Georg	Psych 1	Psychotherapeut	80	Uni	Psychologie	Psychotherapie FSP		Dez 13	Psychoonkologie	Apr 06 Dez 11
Schmid	Hans	Sozialdienst	Sozialarbeiter	100	FH	Sozialarbeit					
Müller	Sabine	Gyn 1	Ärztin	90	Uni	Medizin	FMH Gynäkologie	Jul 07			
Huber	Franz	Notfall	Pflegefachmann	75	FH	Pflege	Wundmanager / -Experte	Aug 12			
Bold	Josef	Psych 4	Arzt	100	Uni	Medizin	Eidg. FA für Psychiatrie u. Psychotherapie	Mai 09			
Huwiler	Claudia	im Haus	Ergotherapeutin	85	FH	Ergotherapie				Arbeitsrehabilitation	Mai 09 bis jetzt
Schmid	Georg	Abt. 4	Sozialpädagogin	75	FH	Sozialpädagogik	CAS in Kinder- und Jugendpsychiatrie	Jun 05			
Müller	Ursula	Psych 3	Psychologin	90	Uni	Psychologie	Psychotherapie FSP	Okt 08		Entspannungstechniken	Sep 11 bis jetzt
usw.											

\* Nur Weiterbildungen oder Berufserfahrungen angeben, die in der Audit-Checkliste verlangt werden.